

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der diesjährigen Opferschutzwoche 2018 berichtet Frau Eva Wiedemann, eine von Stalking und Gewalt betroffene Frau, über ihre Erfahrungen. Ein Polizeibeamter, der sie in dieser Zeit unterstützte, kommt ebenfalls zu Wort.

Die Veranstaltung wird von der Polizeidirektion Braunschweig in den Städten unserer Region koordiniert. Der Präventionsrat Salzgitter und die Beratungsstelle BISS Salzgitter haben diese eindrucksvolle Veranstaltung nach Salzgitter geholt; der WEISSE RING unterstützt uns dabei ebenfalls.

Auch wenn das Thema kein leichtes ist, möchten wir Sie einladen, diese öffentliche, kostenfreie Veranstaltung zu besuchen. Auf diese Weise zeigen Sie Ihre Anerkennung für den Mut einer Betroffenen, sich öffentlich zu äußern – und Sie stärken alle Frauen, sich aus derartigen bedrohlichen Gewalterfahrungen zu befreien, indem sie Hilfsangebote aufsuchen!

Wir würden uns freuen, wenn Sie am 20. Februar Ihr Zeichen gegen Gewalt an Frauen mit uns setzen.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Hennies

BISS Beratungsstelle bei häuslicher Gewalt

Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt e.V.

Petra Siems

Geschäftsführerin

Präventionsrat gegen Gewalt und Kriminalität Salzgitter e.V.

Der Präventionsrat gegen Gewalt und Kriminalität Salzgitter e.V. in Kooperation mit seinen Netzwerkpartnern lädt ein:

„Eine Stimme gegen das Verstummen – Hören Sie hin“

Eva Wiedemann-Schauspielerin

Dienstag, 20.02.2018

14 Uhr

Aula des Gymnasiums am Fredenberg, Hans-Böckler-Ring 20a, 38228 SZ-Lebenstedt

Eintritt frei

Jährlich werden in Deutschland ungefähr 60 000 Stalking-Fälle (Nachstellen, Kontrollieren, Bedrohen...) zur Anzeige gebracht. Die Dunkelziffer ist wahrscheinlich nochmal so hoch. 2017 wurden in Salzgitter ca. 213 Fälle von häuslicher Gewalt in der Partnerschaft bekannt. Betroffene Frauen suchten Unterstützung in der BISS Beratungsstelle bei häuslicher Gewalt, im Frauenhaus Salzgitter oder/und wendeten sich an Opferschutzeinrichtungen wie dem WEISSEN RING.

Stalking geht oftmals einher mit Gefühlen wie Angst, Hilflosigkeit, Ohnmacht, Sprachlosigkeit gefolgt von körperlichen Reaktionen. So auch erlebt von Eva Wiedemann von Beruf Schauspielerin, die über ihre eigenen Gewalterfahrungen und langen Wege, die Gewalt zu beenden, beindruckend berichtet.